

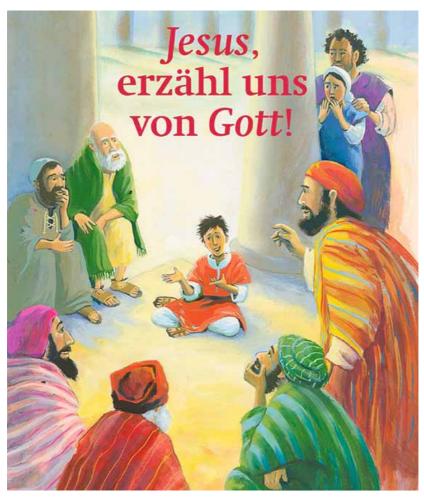
PFARRBRIEF

NR. 46/47

28./29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

11./18.10.2020

ERSTKOMMUNION



Bibelwort: Matthäus 22.1-14

AUSGELEGT'

Vor diesen Worten muss man erschrecken. Und sich fragen: Gehöre ich zu den "Auserwählten"? Ich weiß ja, dass der Herr mich ruft; aber höre ich das überhaupt? Und wenn: Folge ich rechtzeitig oder habe ich meine eigenen Entschuldigungen? Jesus kleidet seine Wahrheit, wie so oft, in eine Geschichte. Er erzählt ein Gleichnis. Das, was in der Geschichte geschieht, muss nicht so geschehen sein. Das ändert aber nichts an der Wahrheit. Sie heißt: Gott ruft Menschen - und die folgen seinem Ruf nicht. Sie haben eine Menae an Verhinderungen und Entschuldigungen. Manche sind sogar so verärgert und fühlen sich so gestört. dass sie die Diener Gottes schmähen oder misshandeln. Das weckt den Zorn Gottes. Also ruft er andere, die zunächst gar nicht gemerkt haben, dass sie gemeint sein könnten. Und auch da kleidet sich einer so schlecht, dass es ihm schlecht ergeht. Mit dem Zorn Gottes ist also nicht zu spaßen.

Aber Jesus geht es nicht um den Zorn. Ihm geht es um den Ruf Gottes. Den sollten wir nicht überhören. Er liegt sozusagen immer in der Luft, in jedem Augenblick. Und wir dürfen nicht so tun, als gäbe es ihn nicht und als hörten wir ihn nicht. Der Ruf ist: Tust du Gottes Willen oder deinen Willen? Die Frage ist es wert, unser Leben zu bestimmen. Dann werden wir auch das Erbarmen Gottes fühlen; in jedem Augenblick.

Michael Becker

Bibelwort: Matthäus 22,15-21

AUSGELEGT -

Eigentlich wollte der Evangelist Matthäus ja nur erzählen, wie klug Jesus sich aus der Affäre gezogen hatte. Aber es dauerte nicht lange, bis die Debatte losbrach: Wie viel Gehorsam darf der Staat fordern? Vor allem dann, wenn es ein Unrechtsregime ist?

Der Denar, den die Pharisäer Jesus präsentieren, hat keinen großen Wert - er entspricht etwa einem Tageslohn für einen Arbeiter. So viel gehört dem römischen Kaiser, dafür hält er seinen Kopf auf der Münze hin. Vielleicht meint Jesus, dass es sich nicht lohnt, dafür einen Aufstand zu machen und Leib und Seele zu riskieren. Viel wichtiger sind die, die das Abbild Gottes sind - wir lebendigen Menschen. Wir sind unendlich viel mehr wert als einen Denar. Wir Abbilder Gottes gehören zu ihm - immer und auch dann, wenn wir alt, arm, behindert, unproduktiv und in den Augen vieler "wertlos" sind. Die Schwachen zu schützen, haben viele einen Aufstand gemacht gegen die Unrechtsregime aller Zeiten und dafür Leib und Leben hingegeben. Die Seele nicht - die hat kein Kaiser bekommen, egal ob er nun Hitler hieß oder Großgrundbesitzer in Brasilien ist. Die Debatte um den "Zinsgroschen" ist nicht zu Ende. Immer wieder müssen wir neu prüfen, was wir zulassen dürfen und wo wir im Namen Gottes Nein sagen sollen. Und manchmal aibt es dann auch für uns - wie für Jesus nur eine Atempause, bevor die nächste Herausforderung kommt.

Christina Brunner

Zuspruch Am SONNTAG

28. Sonntag im Jahreskreis A

Die Bibel liest man nicht nur, sie ist die Einladung Gottes zu einem ganz persönlichen Gespräch mit ihm.

Helmut Krätzl

Zuspruch AM SONNTAG

29. Sonntag im Jahreskreis A

Die eigenen Güter nicht mit den Armen zu teilen bedeutet, diese zu bestehlen und ihnen das Leben zu entziehen. Die Güter, die wir besitzen, gehören nicht uns, sondern ihnen.

Johannes Chrysostomos

WIR FEIERN GOTTESDIENST

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

11. Oktober 2020

28. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 25,6-10a

2. Lesung: Philipper 4,12-14.19-20

> Evangelium: Matthäus 22,1-14



Ulrich Loose

Dann sagte er zu seinen Dienern: Das Hochzeitsmahl ist vorbereitet, aber die Gäste waren nicht würdig. Geht also an die Kreuzungen der Straßen und ladet alle, die ihr trefft, zur Hochzeit ein! Die Diener gingen auf die Straßen hinaus und holten alle zusammen, die sie trafen, Böse und Gute, und der Festsaal füllte sich mit Gästen.

9.00 EUCHARISTIE für die ganze Pfarrgemeinde

10.30 FEIER DER ERSTKOMMUNION (GRUPPE 2)

f. + Gerhard Meier

Werke von A. Bergese, O. Faulstich, L. Edelkötter, K. N. Schmid und Chr. Schenk sowie Stücke für Querflöte und Orgel Ausführende:

<u>Ausfunrende:</u> Kinder- und Familienchor St. Konrad

Kinder- und Familienchor St. Konrad Kirchenchor St. Konrad Franziska Zehender, Querflöte Tanja Werner, Orgelbegleitung Gesamtleitung und Orgel: Christoph Sc

Gesamtleitung und Orgel: Christoph Schenk

18.00 EUCHARISTIE

f. + Adolf Köppl von den Angehörigen MG Fr. Kargl f. + Johann Birkenseher

12.10. MONTAG - DER 28. WOCHE IM JAHRESKREIS

8.00 EUCHARISTIE

Birgit Wagner f. + Opa Max Landsmann

16.30 OKTOBERROSENKRANZ

gestaltet vom Frauenbund

13.10. DIENSTAG - DER 28. WOCHE IM JAHRESKREIS

8.00 REQUIEM

f. + Hildegard Laumbacher

14.10. MITTWOCH - HL. KALLISTUS I.

9.00 EUCHARISTIE

Fam. Wechselberger f. + Angehörige

16.30 OKTOBERROSENKRANZ



15.10.	DONNERSTAG	_	HL. THERESIA VON JESUS	ίνον Άντι Δ	١
TJ.TU.	DOMINENSIAG		TIE. THERESIA VOIL JESUS	A CIA WAIR	٠,

8.00 EUCHARISTIE f. + Wilhelm Jakob

16.10. FREITAG - HL. HEDWIG VON ANDECHS, HL. GALLUS, HL. MARGARETA MARIA ALACOQUE

8.00 EUCHARISTIE

Fam. Brunner f. + der Fam. Dorfner sen. MG f. + Hedwig Grimm

16.00 LITURGISCHE PROBE DER ERSTKOMMUNIONKINDER <u>GRUPPE 3</u> ANSCHL. BEICHTE

17.10. SAMSTAG - HL. IGNATIUS VON ANTIOCHIEN

17.30 OKTOBERROSENKRANZ

18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE

Fam. Hechtbauer f. + Eduard Hechtbauer sen. und jun. und Therese Robold

MG f. + Hildegard Semmelmann von den Angehörigen

MG Fr. Essl f. + Walter Essl

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

18. Oktober 2020

29. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

- Lesung: Jesaja 45,1.4-6
 Lesuna:
- 1. Thessalonicher 1,1-5b



hielten sie ihm einen Denar hin.
Er fragte sie: Wessen Bild und
Aufschrift ist das? Sie antworteten ihm: Des Kaisers. Darauf
sagte er zu ihnen: So gebt dem
Kaiser, was dem Kaiser gehört,
und Gott, was Gott gehört!

>>> Zeigt mir die Münze, mit der ihr eure Steuern bezahlt! Da

KIRCHWEIHFEST

9.00 **EUCHARISTIE** für die ganze Pfarrgemeinde

10.30 FEIER DER ERSTKOMMUNION (GRUPPE 3) Fam. Blümel f. + Karolina und Anton Blümel gestaltet vom "Offenen Sindkreis" Leitung: Michaela Pschorr



Fam. Thurow f. + Therese Eichinger



19.10.	Montag - Hl. Johannes de Brébuef, Hl. Isaak Jogues, Hl. Paul vom Kreuz				
8.00	EUCHARISTIE Marielle Schützenmeier und Tochter Petra f. + Rosa Heinl				
16.30	OKTOBERROSENKRANZ				
20.10.	DIENSTAG - HL. WENDELIN				
8.00	EUCHARISTIE Fam. Brysch f. + Sieglinde Frank				
21.10.	MITTWOCH - HL. USRULA UND GEFÄHRTINNEN				
9.00	EUCHARISTIE Fam. Schmidbauer f. + Edeltraud Beck				
16.30	OKTOBERROSENKRANZ				
22.10.	DONNERSTAG - HL. JOHANNES PAUL II.				
8.00	EUCHARISTIE Fam. Bücherl f. + Rudi Bach				
23.10.	FREITAG - HL. JOHANNES VON CAPESTRANO				
8.00	EUCHARISTIE Fam. Wechselberger f. + Johann Birkenseher				
24.10.	SAMSTAG - HL. ANTONIUS MARIA CLARET				
14.30	TAUFE ROSA RIMER				
17.30	OKTOBERROSENKRANZ				
18.00	Eucharistie als Sonntagsvorabendmesse Fam. Hechtbauer f. + Gottfried Luger und Eduard Hechtbauer jun.				
	MG Fr. Heinersdorfer f. + Andreas Heinersdorfer MG f. + Berta Heinersdorfer von den Kindern				
Kolpin	g				

Altkleidersammlung Samstag, 17.10.2020

Treffpunkt: 8.00 Uhr Kirchplatz

Bitte stellen Sie die Säcke bis spätestens 8.00 Uhr an den Straßenrand!!!



30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

25. Oktober 2020

30. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Exodus 22,20-26

Lesung:

1. Thessalonicher 1,5c-10

Evangelium: Matthäus 22,34-40



Ulrich Loose

Er antwortete ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit deinem ganzen Denken. Das ist das wichtigste und erste Gebot. Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten.

Missio - Kollekte

9.00 EUCHARISTIE

für die ganze Pfarrgemeinde MG Fam. Eckl f. + Anni Ziegler

10.30 EUCHARISTIE

Fam. Zwickl f. + Wilhelm Wiesend MG Frau Keller f. + Ehemann Bernhard Keller

11.30 TAUFE ISABELLA ZOCH

18.00 EUCHARISTIE

Fam. Dirscherl f. + Bernhard Dirscherl



AKTUELLES ZUR PFARRKIRCHENAUSSENSANIERUNG:

Die Arbeiten gehen nun dem Ende entgegen. Sie Säuberung und Ausbesserung der Glasfronten steht allmählich vor dem Abschluss.

Am vergangenen Freitag konnte eine kleine Gruppe aus der Pfarrgemeinde Augenzeuge sein, als die fünf neuen Glocken bei der Glockengießerei Perner in Passau gegossen wurden.

Ein paar Fotos dazu werden wir in späteren Pfarrbriefen veröffentlichen.

Der große Weiheakt der neuen Glocken wird am **1. Adventssonntag 2020** stattfinden. Wir werden dazu **Bischof Rudolf Voderholzer** bei uns begrüßen dürfen. Den genauen Ablauf werden wir noch bekanntgeben.

Auch arbeiten wir daran, bis dorthin eine kleine Festschrift zu verfassen.

Es grüßt Sie herzlichst - Ihr Pfarrer Th. Eckert



Mission - Entwicklung - Friede (MEF)

Leider konnten wir seit März 2020 auf Grund von Corona-Einschränkungen unseren gewohnten "Eine-Welt-Verkauf" nicht durchführen.



Da die Aussichten für den Herbst wohl nicht besser werden, haben wir uns entschlossen, den noch vorhandenen Warenbestand günstiger abzugeben. Ich habe die restlichen Lebensmittel bei mir zu Hause. Wer noch etwas erwerben will (vor allem Kaffee, Schokolade, Honig, Tee, Bonbons), kann sich bei mir melden.

Monika Zientz, Wutzlhofen 24, Tel: 6 11 22 oder 01575 88 94 177.

Kolping

Dienstag, 20.10.2020 19.30 Uhr **Weltgebetstag** in St. Michael Schwabelweis.

Dienstag, 27.10.2020 19.00 Uhr Pfarrheim

Mitgliederversammlung.





Das Pfarrbüro ist am Freitag, den 16.10.2020 ab 12 Uhr geschlossen!

Frauenbund

Montag, 12.10.2020

16.30 Uhr Kirche St. Konrad

Oktoberrosenkranz.

Einladung zu Kaffee und Kuchen entfällt.



Unterschriftenaktion fürs Klima am 24./25.10. und 07./08.11.2020 "Tempo 130 auf Autobahnen" für mich. für dich. fürs Klima # verantwortung.

GEBURTSTAGE

Sonnensperger Erwin	(85)
Schmidmeier Karl	(70)
Dorfner Albert	(80)
Michallik Michael	(70)
Schmidt Rotraut	(85)
Schmidbauer Maria	(85)
Bauer Reinhard	(70)
Krempl Christa	(80)
Philipp Alfred	(70)
Aigner Werner	(80)

EHEJUBILARE

Kubicke Susanne und Helmut (25) Zientz Monika und Wilfried (40) Bäuml Franziska und Reinhold (50)



Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren u. Geburtstagskindern

<u>Herausgeber:</u> Kath. Stadtpfarramt St. Konrad, St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensburg Homepage: www.st-konrad-regensburg.de

<u>Kontakt:</u> Tel. 69 542-0; Fax 69 542-18; E-mail: pfarramt@st-konrad-regensburg.de <u>Bürozeiten:</u> Mo. - Mi. 8:30 - 11:30; Mi. 13:30 - 16:00; Do. geschl.; Fr. 8:30 - 13:30 Seelsorgeteam:

Stadtpfarrer Thomas Eckert, St.-Konrad-Platz 7, 93057 Regensb., Tel. 69 542-0 Kaplan Martin Popp, Meranerstr. 2b, 93057 Regensburg, Tel. 20 915 945

Caritas-Sozialstation St. Konrad: Tel. 6 40 89 11

Kindergarten St. Konrad: Tel. 600 19 88

 $\underline{Bankverbindung:}\ Liga\ Bank\ Regensburg,\ BIC:\ GENODEF1M05$

IBAN: DE 90 7509 0300 0001 1005 21